

# INHALT

## 1 Einleitung

9

## 2 Anschlusskommunikation im Rahmen der Mediensozialisation

17

### 2.1 Allgemeine sozialisationstheoretische Probleme

17

### 2.2 Ko-Konstruktion subjektiver und sozialer Strukturen

21

### 2.3 Selbstsozialisation im Verhältnis psychischer und sozialer Prozesse

25

### 2.4 Zur Ausbildung von Medienkompetenz

27

### 2.5 Anschlusskommunikation und kommunikative Aneignung im Prozess der Mediensozialisation

32

## 3 Lesekompetenz und literarische Mehrdeutigkeit

45

### 3.1 Einführung und Definitorisches

45

### 3.2 Mehrdeutigkeit als Ergebnis einer kulturhistorisch bedingten Leser-Text-Interaktion

49

### 3.3 Hypothesen über die Funktionen der literarischen Mehrdeutigkeit für den Leseprozess

55

|   |    |
|---|----|
| 3.3.1 Ist Mehrdeutigkeit ein ästhetisches Qualitätsmerkmal?                                     | 55 |
| 3.3.2 Literaturtheoretische Annahmen zum Umgang von Lesern mit literarischer Ambiguität         | 59 |
| 3.3.3 Psychoanalytische Annahmen zum Umgang von Lesern mit literarischer Ambiguität             | 62 |
| 3.4 Empirische Befunde  | 64 |
| 3.4.1 Folgen von Mehrdeutigkeit für die Attraktivität von Kunstwerken auf ihre Leser/Betrachter | 64 |
| 3.4.2 Konstituierung von Lesarten im Rezeptionsprozess  | 68 |
| 3.5 Schluss: Mehrdeutigkeit statt Beliebigkeit der Deutungen                                    | 72 |

#### **4 Verhandlungen von Mehrdeutigkeit literarischer Texte**

|   |     |
|---|-----|
|   | 75  |
| 4.1 Einleitung  | 75  |
| 4.2 Analyse eines Romans  | 76  |
| 4.2.1 Fallanalyse von Textstellen aus dem Roman „Morgen in der Schlacht denk an mich“ von Javier Marias | 77  |
| 4.2.2 Drei Fallanalysen ausgesuchter Leseprozesse   | 86  |
| 4.2.3 Zusammenfassung   | 93  |
| 4.3 Fallanalyse eines Gedichts  | 94  |
| 4.3.1 Analyse des Gedichttextes „Abschied“ von Juan Ramon Jiménez                                       | 94  |
| 4.3.2 Vier Fallanalysen von Gesprächen über die Rezeption eines Gedichts                                | 101 |

4.3.3 Fazit aus den Gedicht-Rezeptionen

116

4.4 Kommunikative Aneignungsprozesse

117

## **5 Schülersgespräche über ein Gedicht**

119

5.1 Einführung

119

5.2 Untersuchungssetting

119

5.3 Das Gedicht

120

5.4 Gesprächsprotokolle und Feinanalysen

121

5.5 Strategien zur kommunikativen Bearbeitung  
mehrdeutiger Textabschnitte

133

5.5.1 Bewerten

133

5.5.2 Gegenseitiges Erklären

133

5.5.3 Kooperative Ausarbeitung einer Idee

134

5.5.4 Kampf um die „richtige“ Lesart

136

5.5.5 Andere kommunikative Ziele

137

5.5.6 Fazit

139

5.6 Vergleich mit anderen empirischen Studien zur  
Kommunikation über Gedichte

140

5.7 Verstehenssicherung als kommunikativer Prozess

145

**6 Abschließende Thesen zur Rolle der  
Anschlusskommunikation für die Entwicklung der  
Lesekompetenz in der Lebensspanne**

147

6.1 Voraussetzungen zum Erwerb von Lesekompetenz

147

6.2 Das Vorlesen als früheste Form der Lese-Kommunikation

148

6.3 Lesesozialisation durch „gelenkte Teilhabe“  
an kultureller Praxis

151

6.4 Lese-Kommunikation im Erwachsenenalter

153

**7 Literatur**

157